



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

1014 Wien, Postfach 100

Zahl: 112 751/2-I/7/87

Bei Beantwortung bitte angeben

Wien, am 24. August 1987

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes über die Beratung, Betreuung und besondere Hilfe für behinderte und hilfsbedürftige Menschen

Z' 48 GE/9 87

Datum: 26. AUG. 1987

31. Aug. 1987 Wolf

1010 Wien

An das

Präsidium des Nationalrates

Das Bundesministerium für Inneres beeckt sich, anbei 25 Abzüge zu dem im Betreff genannten, mit Rundschreiben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 13.7.1987, Zl. 40.006/12-1/1987, versendeten Gesetzentwurf, mit der Bitte um Kenntnisnahme zu übermitteln.

25 Beilagen

Für den Bundesminister

Dr. HAMPEL

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

1014 Wien, Postfach 100

Zahl: 112 751/2-I/7/87

Bei Beantwortung bitte angeben

Wien, am 24. August 1987

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes über die
Beratung, Betreuung und besondere Hilfe
für behinderte und hilfsbedürftige Menschen

An das

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

1010 Wien

=====

zu Zl. 40.006/12-1/1987 vom 13.7.1987

Bezugnehmend auf die obzit. Note beeckt sich das Bundesministerium für Inneres mitzuteilen, daß gegen den im Betreff genannten Gesetzentwurf aus der Sicht des Innenressorts keine Bedenken bestehen.

Zu bemerken ist jedoch, daß die Kurzbezeichnung "Bundesbehindertengesetz" irreführend erscheint, da hierdurch in sprachlicher Hinsicht eine gewisse Differenzierung zwischen "Bundesbehinderte" und etwa "Landesbehinderte" ausgedrückt wird.

Nach ho. Ansicht wäre z.B. der Kurztitel "Behindertengesetz" zutreffender.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Bundesminister
Dr. HAMPEL

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: